

Jahresbericht der "Entomologia" Zürich 1934/35

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **16 (1934-1936)**

Heft 10

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresbericht der „Entomologia“ Zürich 1934/35

Mitgliederbestand.

Zahl der Mitglieder zu Beginn des Vereinsjahres	68
Zahl der Mitglieder zu Ende des Vereinsjahres	71

Austritt: 1; Eintritte 4.

Veranstaltungen.

1. Vereinsabende. Der Verein sah sich gezwungen, das altgewohnte Sitzungslokal, dem er seit den Tagen seiner Gründung Treue gehalten hatte, zu wechseln. Die moderne Schallabdichtung zwischen den beiden zu Vereinsabenden benützten Sälen hatte sich als unzureichend erwiesen und die Sitzungen waren durch herüberdringenden Lärm gestört. Vom Mai bis Oktober 1934 fanden die Sitzungen im Restaurant „Zum Kindli“ statt, seit 2. November 1934 im Salon Escoffier des Hotels „St. Peter“. Damit war eine Verlegung der Sitzungen auf je den zweiten und vierten Mittwoch des Monats verbunden. Außer Mitteilungen und Demonstrationen brachten die 19 offiziellen Sitzungen des Jahres nachstehende Vorträge und Referate:

Dr. U. Corti: Farben und Pigmente des Insektenkörpers.

Dr. E. Fischer: Der Basaldorn der Schmetterlinge.

Dr. Ch. Hadorn: Borkenkäferuntersuchungen.

Dr. C. Salzmann: Der Weg um Afrika.

Dr. R. Wiesmann: Ueber *Ragoletis cerasi* und andere Kirschschildlinge.

Prof. Dr. J. G. Lautner: Zur Umbenennung der Gattung *Weberia* durch E. Strand.

J. Meyer: Interessante Zuchten von *Celerio Harmuthi*.

Paul Weber: Die Artunterschiede zwischen *Spilosoma lubricipeda* und *Sp. urticae*.

— Ueber *Cletis maculosa*.

Besonders zahlreichen Besuchs erfreute sich die Festsitzung, die der Verein am 23. Januar 1934 zur Feier des 80. Geburtstages seines Ehrenpräsidenten, des Herrn Dr. A. v. Schultheß-Schindler, abhielt. Ehrenmitglied Professor Dr. Schneider-Orelli würdigte in feiner Betrachtung die Verdienste des Jubilars um die entomologische Wissenschaft und das Vereinsleben. Der genannte Vortrag des Ehrenmitgliedes Dr. E. Fischer, der durchaus auf eigenen Forschungen aufbaute, verlieh der Festsitzung die wissenschaftliche Note. Der Verein widmete dem Gefeierten als Zeichen seines tiefgefühlten Dankes die Bildtafel zur Festschrift der Mitt. SEG.

2. Zwei Exkursionen führten in das Schwantenu-Ried (12./13. Mai; 16./17. Juni 1934). Die andern speziellen Forschungsgebiete des Vereins, das Hänsried und das Möösli, wurden von den Mitgliedern einzeln oder in Gruppen besucht. Drei mehrtägige Sammelaufenthalte einer Gruppe von Mitgliedern auf dem Albula-Hospiz seien erwähnt.

3. Eine größere Zahl von Mitgliedern vertrat den Verein bei der Jahresversammlung der SEG und der SNG im September 1934.

Die Mitgliederliste wurde auf den neuesten Stand gebracht und in gedruckten Exemplaren an die Mitglieder abgegeben.

Zürich, im März 1935.

Prof. Dr. J. G. Lautner.